

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **9 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Verzeichnis der Vorlesungen
der Theologischen Fakultät der Universität Basel
im Winter-Semester 1953/54**

Ernst Staehelin, Dr. theol. et phil., o. Prof., d. Z. Dekan.

1. Kirchengeschichte von ca. 1650 bis zur Gegenwart, Mo. bis Fr. 8—9.
2. Geschichte des schweizerischen Katholizismus in der Neuzeit (für Hörer aller Fakultäten), Sa. 8—9.
3. Kirchenhistorisches Seminar: Luther- und Zwingli-Briefe, Do. 17 bis 19.
4. Als Lektor des Frey-Grynaeischen Instituts: Konversatorium über oekumenische Fragen im Anschluß an die Konferenz von Lund und im Hinblick auf diejenige von Evanston, Sa. 9—10, gr.

Walter Baumgartner, Dr. theol. et phil., o. Prof.

5. Einleitung in das Alte Testament, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
6. Die babylonischen und assyrischen Nachrichten Herodots, Mo. 15—16.
7. Einführung in das Mandäische, Mi. 11—12.
8. Alttestamentliches Proseminar: Elia- und Elisageschichten, Di. 17 bis 19.

Walther Eichrodt, Dr. theol., o. Prof., d. Z. Rektor.

9. Erklärung des Propheten Jesaja, Mo. Di. Do. Fr. 15—16.
10. Alttestamentliches Seminar: Der Messias, Di. 17—19.

Karl Barth, Dr. theol. et iur., o. Prof.

11. Dogmatik (Versöhnungslehre, II. Fortsetzung), Mo. Di. Do. Fr. 16 bis 17.
12. Systematisches Seminar (Die Rechtfertigung nach Calvin, Instit. III, 11—18), Mi. 17—19.
13. Sozietät (Probleme der Erkenntnis Gottes nach K. D. II 1, § 25—27), Fr. 20—22, pss. et gr.
14. Kolloquium für Studierende französischer Sprache, alle 14 Tage, Di. 20—22, pss. et gr.
15. Kolloquium für Studierende englischer Sprache, alle 14 Tage, Di. 20—22, pss. et gr.

Karl Ludwig Schmidt, Dr. theol., o. Prof.

Wird später ankündigen.

Oscar Cullmann, Dr. theol., o. Prof.

16. Erklärung des Johannesevangeliums, Mo. Di. Mi. Do. 9—10.
17. Einleitung in die Patristik, Mo. Do. 10—11.
18. Erklärung des Galaterbriefs, Di. Mi. 10—11.
19. Neutestamentliches Seminar: Der Staat im Neuen Testament, Mo. 17—19.

Hendrik van Oyen, Dr. theol., o. Prof.

20. Theologische Erkenntnislehre, Mi. 10—12.
21. Dogmatisches Seminar: Uebersicht der Dogmatik Augustins an Hand des Enchiridions, ed. O. Scheel, Do. 17—19.
22. Arbeitsgemeinschaft mit Herrn Prof. *Meng*, Verwahrlosungs- und Kriminalitätsvorbeugung (aus den Erfahrungsbereichen des Theologen und Psychohygienikers), (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 19.30—21.

Fritz Lieb, Dr. theol., a. o. Prof.

23. Symbolik (Die orientalische Kirche), Di. Do. 11—12.
24. Systematisches Proseminar: Schriften des jungen Karl Marx (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 17—19.

Julius Schweizer, Dr. theol., a. o. Prof.

25. Hauptfragen der Katechetik, Di. 14—15.

26. Katechetisches Seminar: Das Unservater, Fr. 13.30—15.

Eduard Thurneysen, Dr. theol., a. o. Prof.

27. Homiletisches Seminar, Mi. 13.30—15.

Fritz Buri, Dr. theol., a. o. Prof.

28. Mensch und Christus (für Hörer aller Fakultäten), Do. 14—15.

29. Uebungen zum Problem theologischer und philosophischer Anthropologie, Do. 15—16.

30. Der eschatologische Christus in der kirchlichen Verkündigung der Gegenwart, alle 14 Tage, Mi. 20—22, pss. et gr.

Johannes Dürr, Dr. theol., a. o. Prof. an der Universität Bern,
Inhaber eines Lehrauftrages an der Universität Basel.

31. Die Begegnung zwischen Christentum und Islam, Do. 14—15 oder 15—16.

32. Alte und neue Wege der «Evangelisation», Do. 15—16 oder 14—15.

Alphons Koechlin, Dr. theol., Ehrendozent.

Wird nicht lesen.

Werner Bieder, Dr. theol., P. D.

33. Erklärung der Pastoralbriefe, Mi. 15—16 oder 16—17.

34. Uebungen zur paulinischen Anthropologie, Mi. 15—16 oder 16—17.

35. Neutestamentliches Proseminar: Der 1. Petrusbrief, Mi. 17—19.

Martin Anton Schmidt, Dr. theol., P. D.

36. Thomas von Aquino, Di. 14—15.

37. Die «Summa contra gentiles» des Thomas von Aquino (evtl. mit Uebungen), Di. 1stdg.

Eduard Bueß, Dr. theol., P. D.

38. Die Lehre von der Schöpfung (mit Uebungen an Hand von K. Barth, Dogmatik III/1 und E. Brunner, Dogmatik I), Mo. 10—11.

39. Der Mythosbegriff in der modernen Bibelwissenschaft (De Wette, D. Fr. Strauß, Rud. Bultmann), Mo. 14—15.

Felix Flückiger, Dr. theol., P. D.

40. Geschichte des Naturrechts I, Fr. 9—10.

41. Analogia Fidei und Analogia Entis (Zur Deutung des protestantisch-katholischen Gegensatzes), evtl. mit Uebungen, Fr. 10—11.

N. N.

42. Hebräischer Anfangskurs, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.

43. Repetition der hebräischen Grammatik, 2stdg.

NEU!

Walter Holsten

Das Kerygma und der Mensch

Einführung in die heutige Religions- und Missionswissenschaft. 208 S. Kart. DM 7.—

W. Holsten stellt sich die Aufgabe, in beide Wissenschaftsgebiete so einzuführen, daß nicht nur ihre bisherige Geschichte skizziert, ihre Leistung umrissen wird, sondern vor allem auch ihre Problematik im Licht der reformatorischen Theologie herausgearbeitet und weiterführend durchdacht wird. Das ganze Werk füllt eine immer wieder schmerzlich empfundene Lücke in der Studienbücherei des Theologen in glücklicher Weise.

IN VORBEREITUNG!

Eduard Bueß

Die Geschichte des mythischen Erkennens

Gegen sein Mißverständnis in der
«Entmythologisierung»

(Forschungen zur Geschichte u. Lehre des Protestantismus Reihe X. Bd. IV) 228 Seiten.
geb. ca. DM 15.—

Der Verfasser sucht das Phänomen des Mythos in der Mannigfaltigkeit seiner Erscheinung und in seiner funktionalen Einheit wissenschaftlich zu klären und bietet mit seinen Untersuchungen einen wesentlichen Beitrag zu dem Problem der Entmythologisierung.

CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN